



Ein Stück von der Wende ...

Das Junge Theater spielt am 17. November das Stück „Helden wie wir“ in der Aula der KGS

Wie es zur Zeit der Wende vor 25 Jahren passieren konnte, dass sich eine literarische Figur (in diesem Fall Klaus Uhltzsch, Protagonist des Romans *Helden wie wir*) und eine „real existierende“ Person (in diesem Fall der Schauspieler Steffen Roll) begegnen können, wurde in dem Stück „Helden wie wir“ ganz deutlich.

Beide Figuren werden dargestellt von Steffen Roll, der einen Teil seiner privaten, abenteuerlichen Flucht aus der DDR nachspielt und sie der erfundenen Geschichte des DDR-Jugendlichen Klaus Uhltzsch gegenüberstellt.

Zwar weiß nicht jeder der Schüler auf Anhieb, dass mit „TV-Spargel“ der Fernsehturm in Berlin gemeint ist oder dass „Der kleine Trompeter“ ein Lied ist, das die Grundschul Kinder der DDR auswendig lernen und als „Junge Pioniere“ immer wieder singen mussten.

Trotzdem wurde den Schülern mit dem Stück ein Teil jüngerer Geschichte lebendig vor Augen geführt. Das lag nicht nur an der tollen Schauspielkunst Steffen Rolls, sondern auch daran, dass im Stück große Geschichte oft in kleinen, genauso spannenden Alltagsgeschichten erzählt wird.

